

Jahr der ...



Mein Standort



Bay. Schwaben



INGOLSTADT



DONAU

ULM

Pelosoile



- 60 % Tonanteil !



Hauptfruchtfolge



Erfolgreicher Ackerbau mit ...



... ultraflacher Bodenbearbeitung !!!

Bodenbearbeitung mit Köpfchen

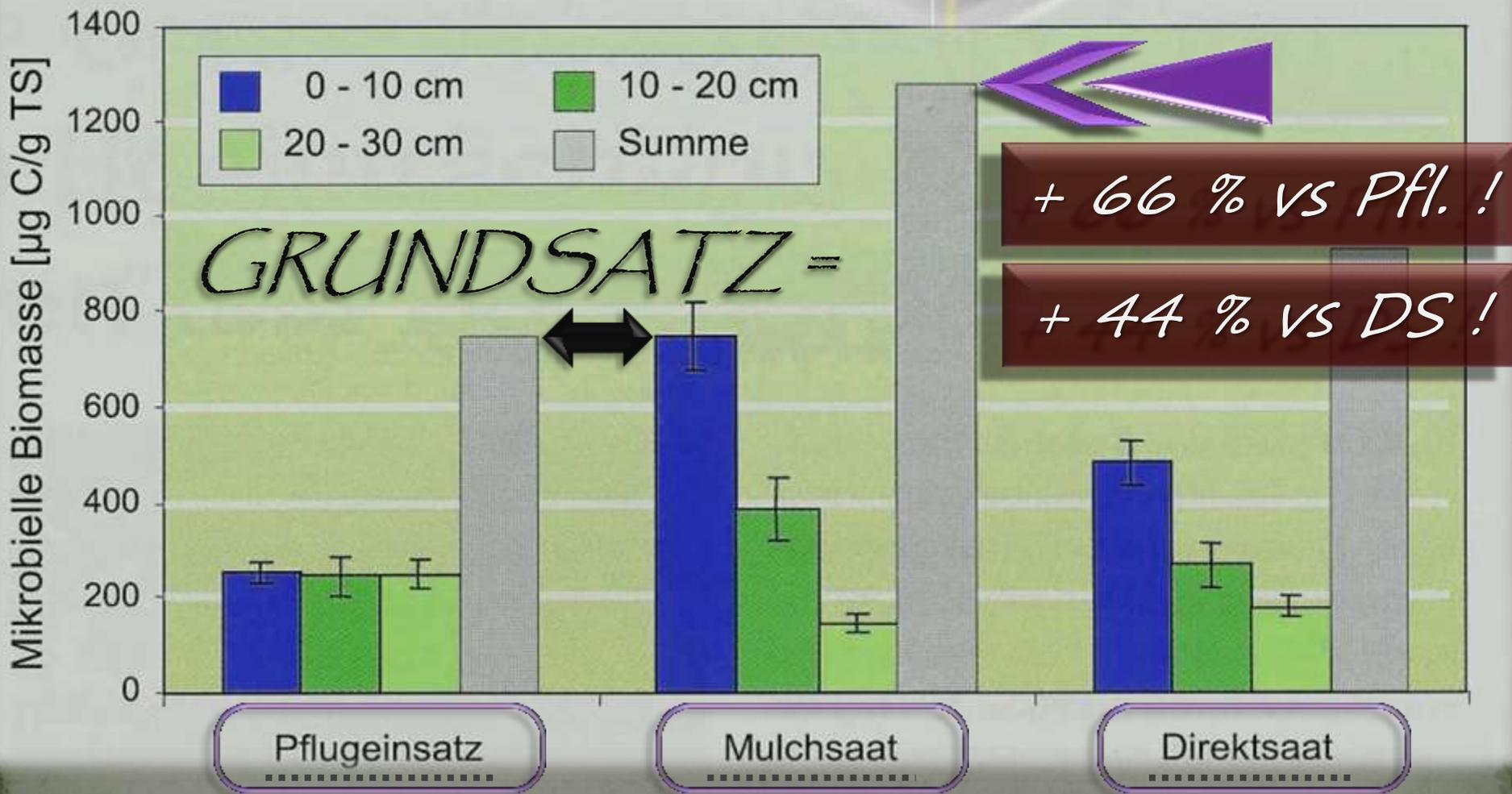
Bearbeite den Boden mit dem Kopf ...

... und nicht mit den Fäusten !!!



Incl. : Aussaat ⇔ Stoppelmulchen & Begrünung

Das Maximum!



Herbstimpressionen



08. September

ppt.: Johann Baßer

Herbstimpressionen



09. Dezember

ppt.: Johann Bußer

Organic pur!

Was von 7 t Stroh übrig blieb!

09. November

ppt: Johann Bußer



9 Monate später

+ Dauerhumusbringer !

10. August

ppt.: Johann Bußer



10 Monate später

keine Futterlücke !

14. September

ppt.: Johann Buser



12 Monate später

Nach dem Roden!

R - Mix!

16. November

Organic pur!



Momentaufnahmen



MS - Zucker-Fläche

13. Januar

Zwischen WW nach WW ...

... lebensnotwendig, die grüne Brücke !



09. September

Kurze Unterbrechung

A photograph of a rural landscape. In the foreground, there is a field of green plants, possibly a vegetable garden or a small farm. A dirt path or road curves through the middle ground. In the background, there are rolling green hills under a clear sky. A small sign in the upper right corner of the photo reads "I love SOIL" with a red heart symbol.

Die zweite große Periode !

25. September

Nach der Weizenaussaat ...



70 cm + - X !!!

... und 21 ltr. Starkregen



26. September

Die Wurzel macht's!

Je mehr desto besser, ausgewogener & ...

1 cm = 1925

Andere Sichtweisen!



14. September

ppt.: Johann Bußer

Ich darf das weil ...

My... + P !!!



Die Aussaat!



$< 0,2 \text{ ltr. / ha}$

06. August

ppt.: Johann Bußer

Die Kurzscheibenegge



All in one!



ca 85 % der Krume bleiben unbearbeitet!

06. August

Dr. J. an. Bußer

Der Grubber



Der Grubber

minimale ...

Der Grubber

ca 75 % der Krume bleiben unbearbeitet !

Das große Fressen!



08. August

ppt.: Johann Bußer

Intakter Boden braucht ... !

+ Massenvermehrung... keine Lockerung!!



18. Augustber

ppt: Johann Bußer

Intakter Boden ...



08. September

ppt.: Johann Bußer

Intakter Boden ...



17. November

ppt.: Johann Bußer

Konkurrenzloser Bodenzustand!

Keine > 300 + 6 !



21. September

ppt.: Johann Bußer

Der biologische Pflug



Der biologische Pflug



+ 5711



Die Sätechnik



Altes Wissen!?



Die richtige Saatgutablage



flach bearbeitet



Stroh & Korn trennen !



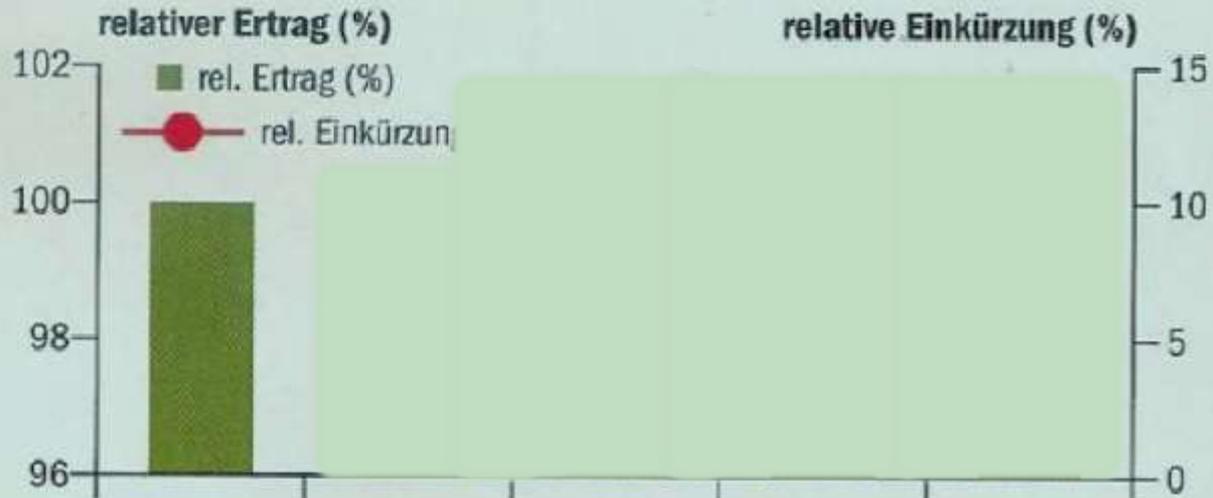
tief bearbeitet



1 Bsp.: Ganz entscheidend



In Weizen entscheidet die zweite Behandlung

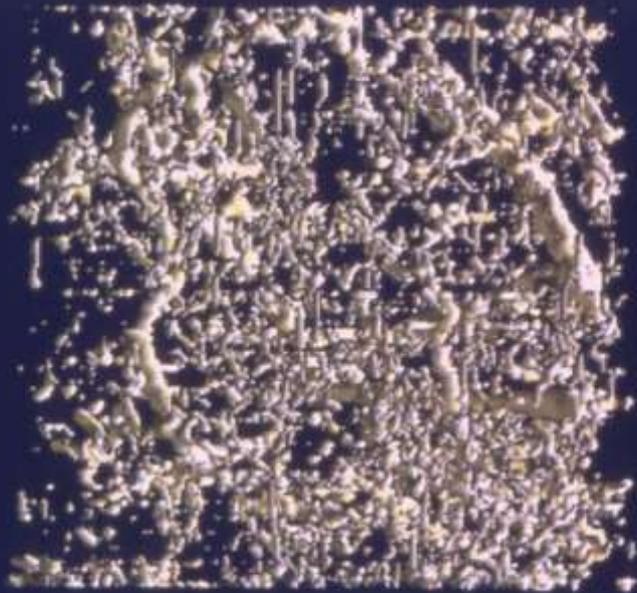


Variante	1	2	3	4	5
Anwendungstermin					
BBCH 23-28	unbehandelt	CCC 1,2	CCC 1,2	CCC 1,2	-
BBCH 31 Einknotenstadium		CCC 0,5	Moddus 0,4	Medax Top 0,5	CCC 0,5+ Moddus 0,4

100 % = unbehandelte Kontrolle; Sorte: Toras; BBCH 23 = drei, BBCH 28 = acht Bestockungstriebe;
Ringversuche 2011 (Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen), n = 6; Quelle: Götz, TLL Jena

dlz 2012

Ordnung muss sein!

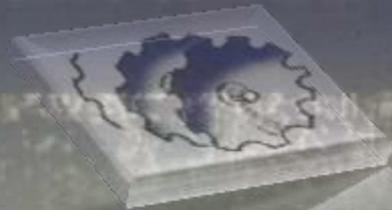


Adenstaedt Probe 2 0 Grad (S=15) KK DU-Consulting



Adenstaedt Probe 7 90 Grad (S=15) KK DU-Consulting

Adenstaedt Probe 2 0 Grad (S=12) KK DU-Consulting



Adenstaedt Probe 7 90 Grad (S=12) KK DU-Consulting



Das oberste Gebot der Natur ...

... die Arterhaltung !

01. November

ppt.: Johann Bußer

Das oberste Gebot der Natur ...

Zu Beginn waren Samen und Boden gleich !
nach WG !

ca. 44 ltr. DIESEL !!!

28. Oktober

Einmaleins



nach WW!

8 ltr. DIESEL / ha !!!

04. November

ppt: Johann Buser



überleben um jeden Preis!



08. November

ppt.: Johann B. B. B.

überleben um jeden Preis!



08. November

Ph.: Johannes

Naturgesetze ausnützen!



pure Lebendverbauung!



21. Oktober

ppt.: Johann Bußer

Der Scheibeneffekt!

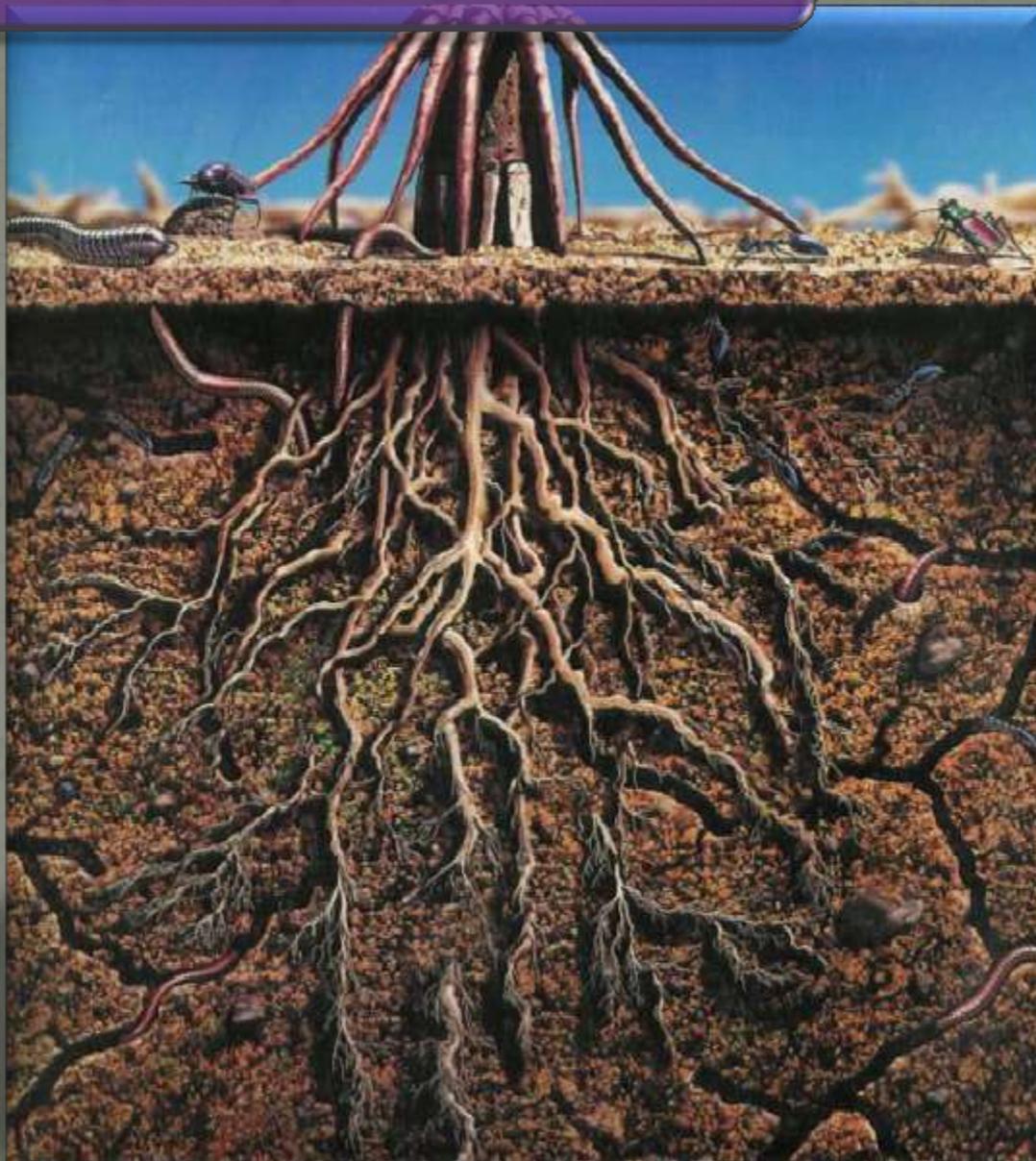


Das geht nur mit der Scheibe!

Wurzeln sind ...

ME im minimum > mal 4 !!!

Die Bioturbation!



Die Bioturbation!

enorme OFVG!

Rübenschlag im September!

Die Bioturbation!

Feinerde ist Mangelware!



Pflanzen wurzeln tief ...



Weizenwurzeln 1,00 m !

11. Januar

ppt.: Johann Bußer

... fall's sie können!



Rapswurzeln 1,40 m!

06. August

ppt.: Johann Bußer

Langzeitwirkung!



Mai Juni Juli!

10. Juli

ppt.: Johann Büßer

Meine kleine Schwester heißt ...



... Mikroerosion oder auch IKV



Von der Erde!



21. Oktober

ppt.: Johann Bußer

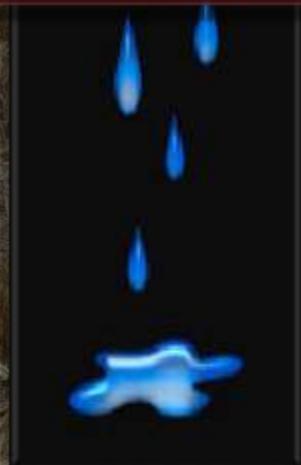
L. e. a. D. m. !



Ende Juni = 20 mm



02.07. = 4



03.07. = 3



05.07. = 28



06.07. = 13

09. Juli

Mechanisch nicht machbar!



Die Erde bzw. der Boden lebt!

Lebendverbauung pur!

Regenwürmer und Enchyträen!

Versickerungsraten!



150 ltr.



15 ltr.



150 ltr.



233 %

35 ltr.



Nach der ersten Frostperiode



November 97 ltr.

Dezember 115 ltr.

- 16 – 26 kg N / ha !

- 124 kg Ca / ha !

10. Dezember

Entdecke den Unterschied!



- 3 kg N/ha!

- 12 kg Ca/ha!

16. Dezember

ppt.: Johann Buser

Erde gut Ernte gut !!



16. Oktober

ppt.: Johann Büßer

Die 7 Schlüssel zum Erfolg!



GRÜNE BRÜCKE > 2 PERIODEN F & H

MINIMALER EINGRIFF IN DIE KRUME

STROH AUF DEM FELDE BELASSEN

ZWISCHENFRÜCHTE ÜBER WINTER

HOCHWERTIGE OXID.- VERROTTUNG

MO & REGENWÜRMER FÜTTERN v.RS

KEINE RADLASTEN ÜBER 5t BEI ...

Johann Bußer



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Amigo da Terra

Conservation Agriculture